

ArCon Eleco Professional

Erweiterungshandbuch

+ 2014



HERAUSGEBER

ELECO Software GmbH
Deisterallee 18
31785 Hameln

Internet: www.arcon-eleco.de
E-Mail: info@arcon-eleco.de

URHEBERRECHTE

Wir weisen darauf hin, dass die im Handbuch verwendeten Software- und Hardwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen geschützt sind.

ArCon ist ein eingetragenes Warenzeichen der Eleco Software GmbH.
Die Urheberrechte an der Software liegen bei der Eleco Software GmbH.

Alle in diesem Buch mitgeteilten Angaben und Programme wurden von den Autorinnen und Autoren mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einhaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert.

Trotzdem sind Fehler nicht gänzlich auszuschließen.

Die ELECO Software GmbH möchte deshalb darauf hinweisen, dass weder eine Garantie, noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen übernommen werden kann, die in Zusammenhang mit den Inhalten dieses Handbuchs stehen. Für die Mitteilung eventuell vorhandener Fehler sind die Autoren jederzeit dankbar.

© Copyright Eleco Software GmbH 2014

| | | |
|--------|--|----|
| 1. | Installationshinweise..... | 4 |
| 1.1. | Systemvoraussetzungen | 4 |
| 1.2. | Kopierschutz von ArCon +2014..... | 4 |
| 1.3. | Installation | 4 |
| 1.3.1. | Oberfläche ändern..... | 4 |
| 1.4. | Upgrades von älteren Versionen auf ArCon +2014..... | 5 |
| 1.5. | Tipps zum Umgang mit Ihrem eLicenser..... | 9 |
| 1.6. | Zu diesem Handbuch..... | 10 |
| 1.7. | Support..... | 10 |
| 2. | Übersicht der Neuerungen und Erweiterungen in ArCon Eleco Professional +2014..... | 11 |
| 3. | Änderungen an der Oberfläche | 12 |
| 3.1. | Änderungen in der horizontalen Leiste | 12 |
| 3.2. | Änderungen in der Was-Leiste | 12 |
| 4. | CreativeLines 3.7 (Importieren von DXF- und DWG-Dateien bis AutoCAD 2013 kompatibel)..... | 13 |
| 5. | Korrektur stützender Linien | 16 |
| 5.1. | 3D-Ansicht automatischer Modus | 17 |
| 5.2. | 3D-Ansicht manueller Modus | 18 |
| 5.3. | Korrektur stützender Linien beim Bild speichern | 20 |
| 6. | Delta-Z für Höhenpunkte | 22 |
| 7. | Drehen eingefügter Folien..... | 23 |
| 8. | Neue Funktion: Wände vereinen | 24 |
| 9. | Einfacherer Zugriff auf Varianten | 26 |
| 10. | Anpassung der Breite des Pull-down-Menüs..... | 26 |
| 11. | Verbesserung der österreichischen Vermaßung | 28 |

| | |
|--|----|
| 12. Strg+Shortcut für einige Funktionen nicht nötig | 29 |
| 13. Linienstil für Öffnungssymbol Tür/Fenster individuell anpassbar ... | 30 |
| 14. Anzahl Nachkommastellen beim Messen einstellbar | 32 |
| 15. Getrennte Hintergrundfarbe für Design-Modus und Objektvorschau..... | 33 |
| 16. Text drehen via rechter Maustaste ein-/ausschaltbar | 34 |
| 17. Dach und Grundstücke in 3D selektieren..... | 34 |
| 18. Automatische Sicherung mit Datum und Uhrzeit | 35 |
| 19. Erweiterungsmodule | 38 |
| 19.1. ArCon RealTime Renderer | 38 |
| 19.2. DIG-CAD 2D | 39 |

1. Installationshinweise

1.1. Systemvoraussetzungen

Die Systemvoraussetzungen finden Sie auf der DVD-Hülle.

Für die Upgrade-Funktion ist ein Internet-Zugang erforderlich.

1.2. Kopierschutz von ArCon +2014

Mit unserer Lieferung haben Sie, wenn es sich um eine neue Lizenz handelt, einen Kopierschutzstecker erhalten. Bitte schließen Sie den Kopierschutzstecker **nach** der Installation von ArCon +2014 an Ihrem Rechner an und lassen die Windows-Hardware-Erkennung durchlaufen.

1.3. Installation

Um etwaigen Datenverlust vorzubeugen, führen Sie bitte eine Datensicherung Ihrer alten Version und Ihrer Projekte durch.

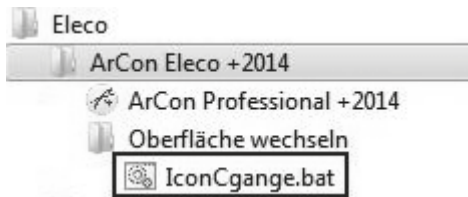
Nachdem Sie die DVD in das DVD-Laufwerk eingelegt haben, folgen Sie bitte den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Falls die DVD nicht automatisch starten sollte, so öffnen Sie über den **Arbeitsplatz/Computer** die DVD und starten Sie das Programm **Setup.exe**. Abfragen zur Benutzerkontensteuerung bestätigen Sie bitte jeweils mit Ja/OK.

1.3.1. Oberfläche ändern

Sie können die Benutzeroberfläche (klassische, neue oder große Icons) jederzeit nach der Installation wieder ändern:

Die Änderung nehmen Sie unter Start/Alle Programme/Eleco/ArCon Professional +2014/Oberfläche wechseln/Iconchange.bat vor:



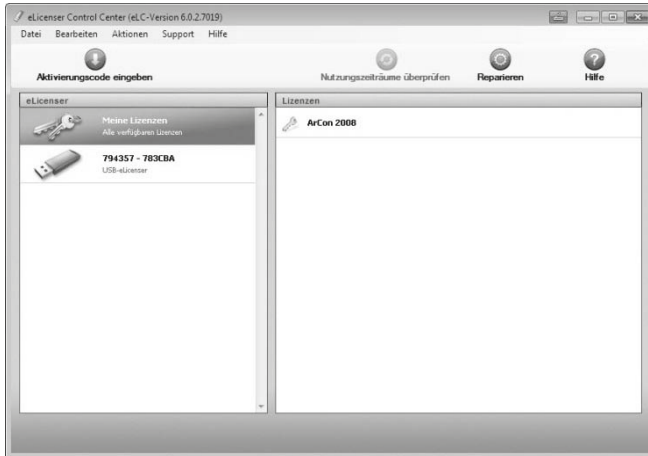
1.4. Upgrades von älteren Versionen auf ArCon +2014

Wenn Sie ein Upgrade erworben haben, ist nach der Installation der neuen Version eine Freischaltung Ihres eLicensers für die neue Version durchzuführen. **Hierzu ist eine Internetverbindung erforderlich!**

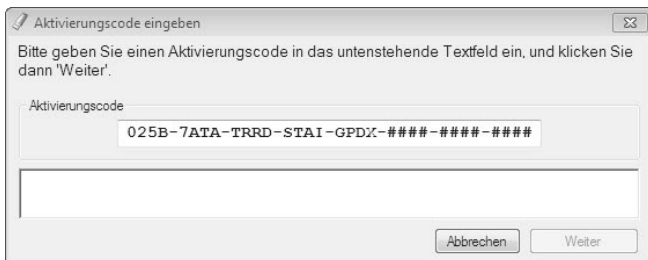


Starten Sie das eLicenser Control Center unter **Start/Alle Programme/eLicenser**.

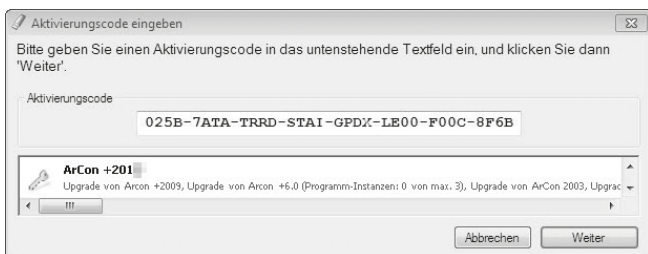
Im folgenden Fenster sehen Sie links Ihre(n) eLicenser und rechts die Lizenz(en) zum Upgraden. Klicken Sie den grünen Knopf **Aktivierungscode eingeben** an.



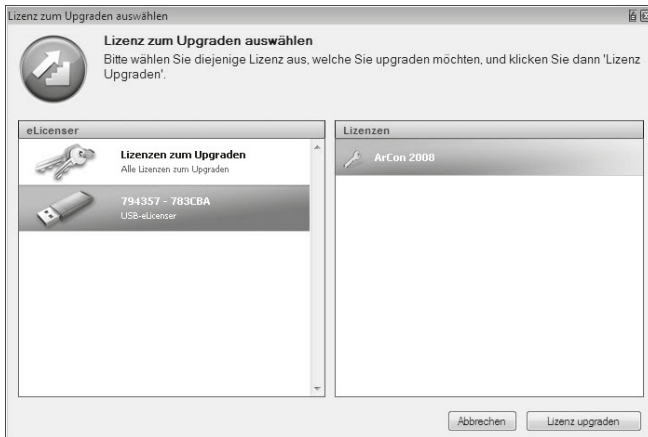
Geben Sie nun den beigefügten Aktivierungsschlüssel ein und klicken Sie **Weiter**.



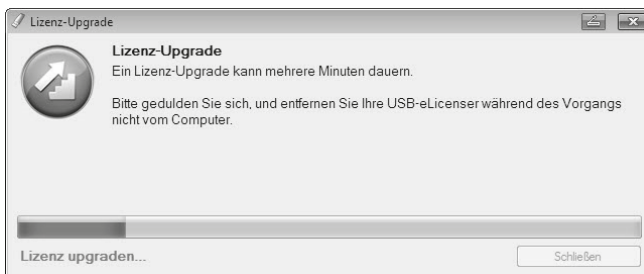
Nach der Eingabe erscheint unten die Version, die heruntergeladen werden kann. Klicken Sie auf **Weiter**.



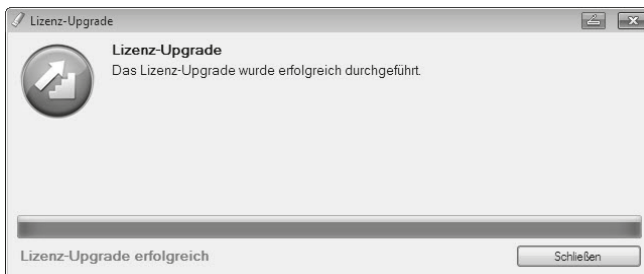
Wählen Sie nun den entsprechenden eLicenser aus (falls Sie mehrere haben) und klicken Sie **Lizenz upgraden** an.



Bitte beachten Sie, dass das Herunterladen der Lizenz mehrere Minuten dauern kann. Am Fortschrittsbalken erkennen Sie den Verlauf.



Nach dem Herunterladen können Sie ArCon sofort starten.



Wichtiger Hinweis: Haben Sie auf dem Arbeitsplatz, auf dem die ArCon-Version installiert werden soll, keinen Internetzugang, können sie die Freischaltung an einem beliebigen "Online-Rechner" durchführen. Installieren Sie dann lediglich das eLicenser Control Center und fahren wie oben beschrieben fort. Sie finden das eLicenser Control Center auf der gelieferten DVD oder im Internet unter.

http://www.elicenser.net/de/aktuelle_downloads.html

Video-Tutorials zur Einarbeitung finden Sie unter:

<http://www.arcon-eleco.de/tutorials.phtml>

Die PDF-Anleitung "Erste Schritte" finden Sie unter

http://www.arcon-eleco.de/dokumente_download.phtml

Die Funktionserweiterungen von ArCon Eleco +2014 Professional gegenüber älteren Versionen sind auch im Downloadbereich für Dokumente aufgeführt.

1.5. Tipps zum Umgang mit Ihrem eLicenser

Allgemeine Hinweise

Wird beim Starten von ArCon gemeldet, dass kein eLicenser oder keine gültige Lizenz gefunden wird, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Nutzen Sie einen USB-Verteiler (Hub) oder ein USB-Verlängerungskabel, dann schließen Sie den eLicenser für einen Test direkt an den PC an.

Testen sie den eLicenser ggf. an verschiedenen USB-Anschlüssen und an verschiedenen Computern.

Stellen Sie sicher, dass die USB-Treiber für Ihr Mainboard korrekt installiert sind. Funktionieren andere USB-Geräte?

Sollten diese Maßnahmen keinen Erfolg haben, installieren Sie bitte das eLicenser Control Center neu.

Neu-Installation des eLicenser Control Center

1. Bitte schließen Sie alle eLicenser an Ihrem Computer an.
2. Folgen Sie ggf. den Anweisungen der Hardware-Erkennung und lassen Sie den Treiber automatisch suchen.
3. Installieren Sie das eLicenser Control Center aus dem Internet unter *www.elicenser.net* im Bereich aktuelle/latest Downloads.
4. Sollte ArCon weiterhin melden, dass kein eLicenser gefunden wurde oder sollte Ihr Computer bei der Hardwareerkennung hängen bleiben, so deinstallieren Sie bitte das eLicenser Control Center über die Systemsteuerung und führen Sie die Installation des neuesten eLicenser Control Centers noch einmal durch.
5. Starten Sie ihren Rechner neu.

1.6. Zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch beschreibt lediglich die neu in ArCon +2014 enthaltenen Programm-Module und Erweiterungen. Hilfestellung zur Programmbedienung erhalten Sie über die Onlinehilfe.

1.7. Support

Antworten zu Ihren Fragen und technischen Problemen erhalten Sie über unseren telefonischen Support unter **0900 1000 456** (1,49 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunktarife evtl. abweichend).

2. Übersicht der Neuerungen und Erweiterungen in ArCon Eleco Professional +2014

In den folgenden Abschnitten stellen wir Ihnen die Neuerungen der Version ArCon +2014 vor:

- Änderungen an der Oberfläche
- CreativeLines 3.7 (Importieren von DXF- und DWG-Dateien bis AutoCAD 2013 kompatibel)
- Korrektur stützender Linien
- Delta-Z für Höhenpunkte
- Drehen eingefügter Folien
- Neue Funktion der Wandbearbeitung: Wände vereinen
- Einfacherer Zugriff auf die jeweilige Variante
- Anpassung der Breite des Pull-down-Menüs
- Verbesserung der österreichischen Vermaßung
- Strg+Shortcut für einige Funktionen nicht unbedingt nötig
- Linienstil für Öffnungssymbol Tür/Fenster individuell anpassbar
- Anzahl Nachkommastellen beim Messen einstellbar
- Getrennte Hintergrundfarbe für Katalog und Vorschau
- Text drehen via rechter Maustaste ein-/ausschaltbar
- Dach und Grundstücke in 3D selektieren
- Automatische Sicherung mit Datum und Uhrzeit

3. Änderungen an der Oberfläche

Mit der Version +2014 wurden einige wenige Änderungen an der Oberfläche vorgenommen. Dies ist geschehen, um die Oberfläche übersichtlicher zu gestalten bzw. wenig genutzte Funktionen auszublenden und Platz für wichtigere Funktionen zu schaffen.

3.1. Änderungen in der horizontalen Leiste

Leiste bis ArCon +2013:



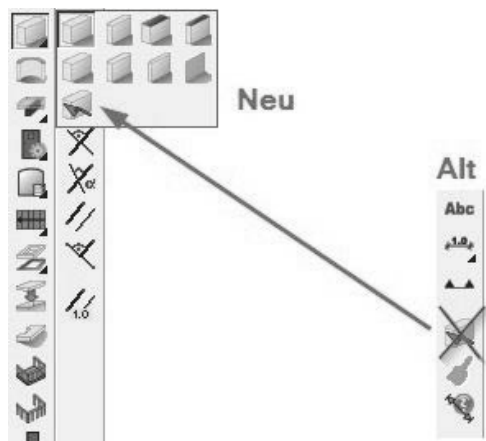
Leiste ab ArCon +2014:



Die mit X versehenen Punkte wurden entfernt. Sie können diese Funktionen aber weiterhin über die Pull-down-Menüs aufrufen. Ab der Version +2014 ist dafür das direkte Erzeugen von o2c-Dateien als Knopf hinzugekommen.

3.2. Änderungen in der Was-Leiste

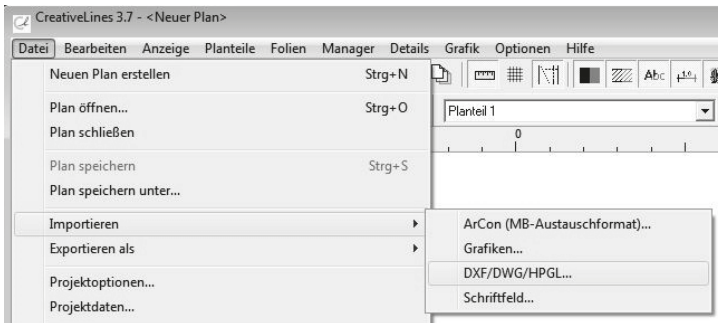
Die Funktion zum Bearbeiten von Wänden wurde unter dem Fly-Out-Menü "Wände" platziert.



4. CreativeLines 3.7 (Importieren von DXF- und DWG-Dateien bis AutoCAD 2013 kompatibel)

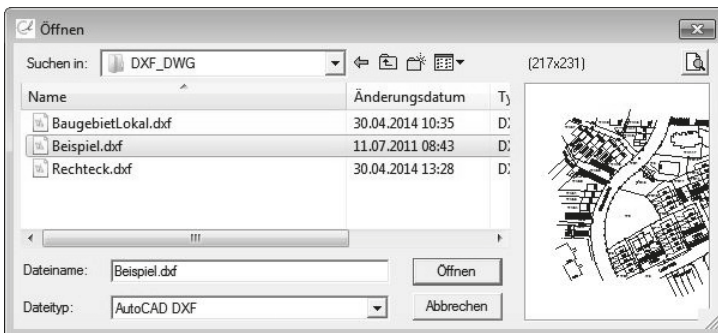
Mit der CreativeLines Version 3.7 erhalten Sie nun die Möglichkeit, AutoCAD kompatible DXF- und DWG-Dateien bis zur Version 2013 einzulesen und zu bearbeiten. Dies dürfen nun auch Dateien im Gauß-Krüger- bzw. ALKIS-Format sein. Zum Import gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Erzeugen Sie ein neues Projekt
- Starten Sie den Import unter Importieren/DXF/DWG



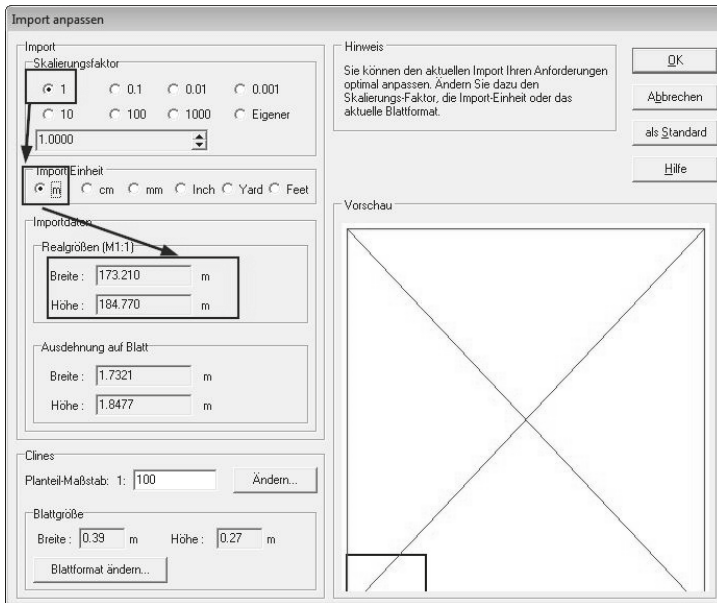
Funktionsauswahl

- Wählen Sie eine Datei zum Import aus:
- Den angezeigten Dateityp (DXF/DWG) können Sie vorbestimmen.



Dateiauswahl DXF/DWG Import

Nach der Auswahl erscheint das Projekt in einer Vorschau.
Wenn Sie nun auf "Öffnen" klicken wird der eigentliche Import gestartet.
Da es sich unter Umständen um sehr große Dateien handeln kann, erscheint das folgende Fenster evtl. mit kurzer Verzögerung. Am unteren Bildschirmrand wird die Anzahl der eingelesenen Objekte angezeigt.



Importdialog

Im Dialog für den Import können Sie nun die erforderlichen Anpassungen vornehmen. In der Regel werden DXF-Dateien mit dem Skalierungsfaktor 1.0 und in der Einheit Meter vorliegen. Sollte dies nicht der Fall sein, können Sie dies ändern und jeweils über die Realgrößen kontrollieren. Auch ist hier eine Anpassung von Maßstab und Blattgrößen in CreativeLines möglich. Sollten Sie öfter Dateien aus derselben Quelle erhalten, können Sie mit dem Druck auf "als Standard" Ihre Änderungen dauerhaft speichern.

Nach erfolgreichem Import können Sie nun diese Datei bearbeiten und für die Weiterverwendung, z. B. als Folie, in ArCon aufbereiten. Hierzu speichern Sie die bearbeitete Datei (in den meisten Fällen benötigen Sie nur das betreffende und die umliegenden Flurstücke) als DXF-Datei in CreativeLines ab.

Um genauer bei Funktionen, wie z. B. Drehen, der ausgewählten Elemente arbeiten zu können, haben wir den Eigenschaftendialog dahingehend geändert, dass nun drei Nachkommastellen beim Winkel angezeigt werden.

Linieninformation

Koordinaten

Anfangspunkt

x: 30.44 m

y: 19.55 m

Endpunkt

x: 28.25 m

y: 18.33 m

Maße

Länge: 2.507 m

Winkel: 209.121 Grad

Eigenschaften

Stift: Stift 1 0,18 mm

Linienstil: Vollinie

Folien: L-T011-HAUPTGEBAEUDE

Farbe

Stiftfarbe: Ersatzfarbe:

OK Abbrechen Hilfe

Eigenschaftendialog, Winkelanzeige

5. Korrektur stürzender Linien

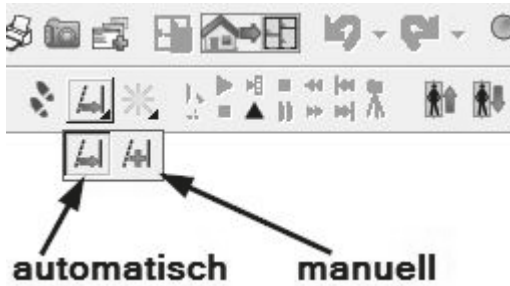
Sicherlich kennen Sie den Effekt der stürzenden Linien aus dem Bereich der Architekturfotografie. Hierbei werden die Kanten eines Motivs schräg und nicht senkrecht wiedergegeben, da Objekt- und Projektionsfläche nicht parallel zueinander liegen.



Beispiel (links vorher, rechts nachher)

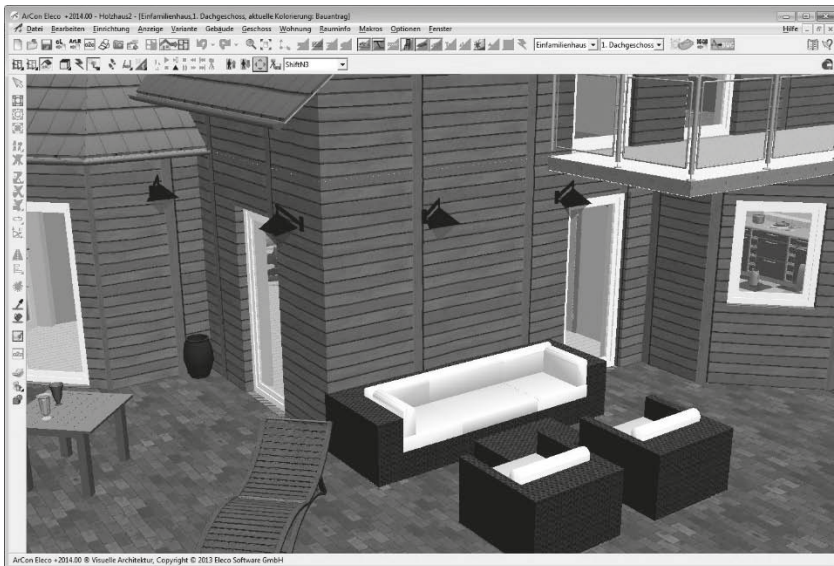
Um diesen Effekt bei einer Visualisierung mit ArCon zu vermeiden, muss die Kopfneigung zwingend auf null Grad eingestellt werden. Dies ist aber nicht immer gewünscht. Um den Effekt der stürzenden Linien direkt in ArCon zu vermeiden, haben wir die Ansteuerung der Software ShiftN von Dr. Marcus Hebel in ArCon +2014 integriert. Die Korrektur kann bei der 3D-Ansicht und beim Speichern eines Bildes aufgerufen werden.

Zum Aufruf in der 3D-Ansicht stehen Ihnen der automatische und der Aufruf mit manueller Nachbearbeitung zur Verfügung. Die Funktion wird im Designmodus mit folgendem Button gestartet.

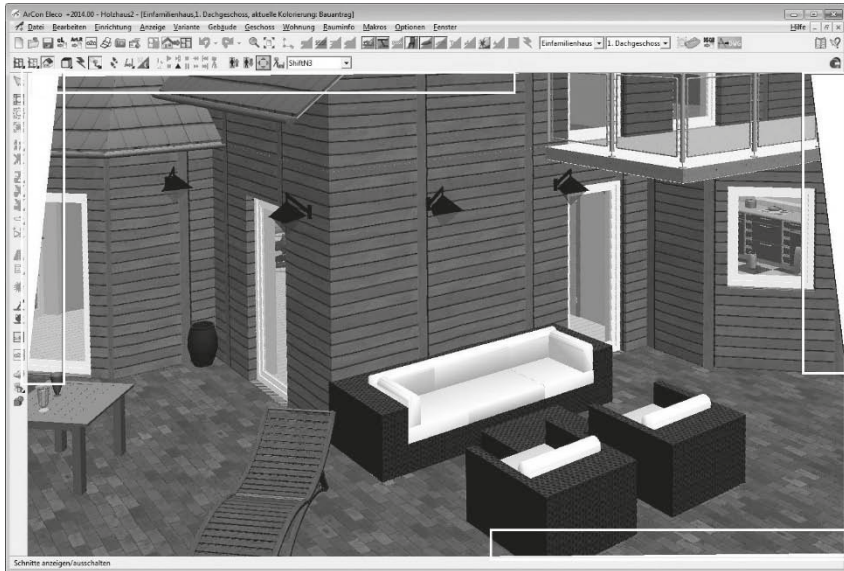


Aufruf ShiftN

5.1. 3D-Ansicht automatischer Modus



Perspektive vorher

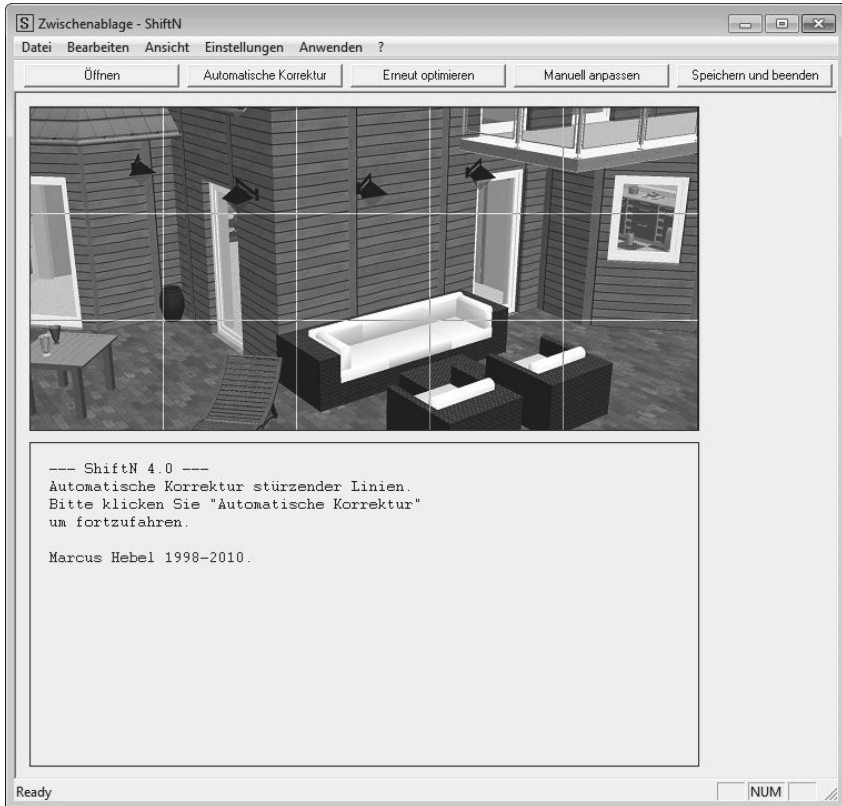


Ergebnis automatischer Modus

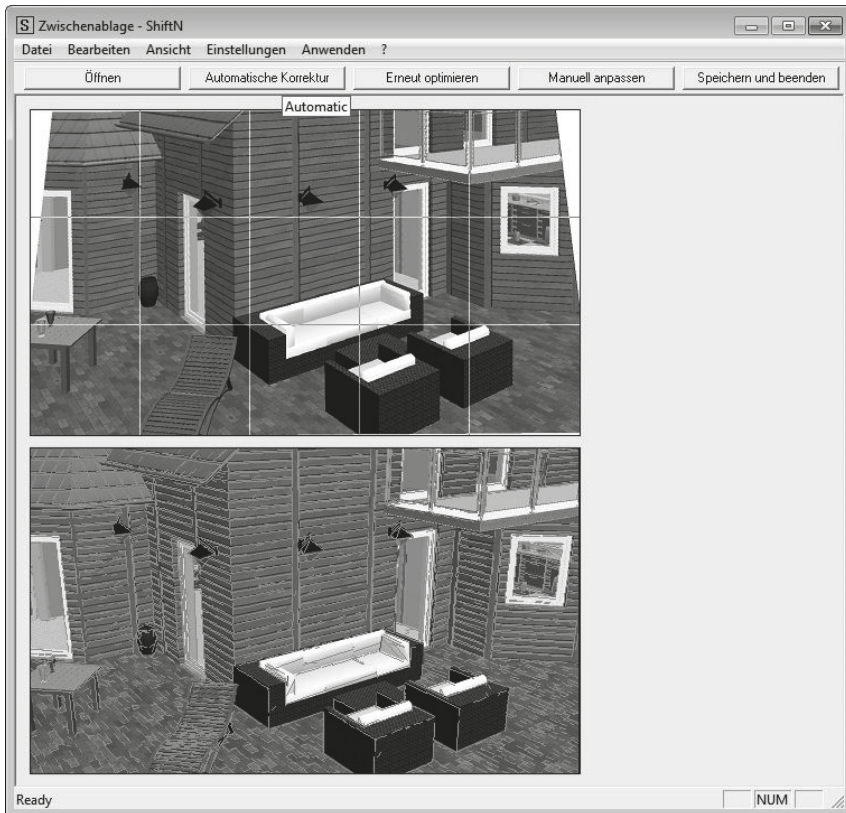
Nach erfolgter Berechnung sehen wir das Ergebnis am Bildschirm. Die zuvor schräg verlaufenden Gebäudekanten sind nun senkrecht. Auf dem Bildschirm erscheinen, je nach errechneter Korrektur, weiße Flächen. Dies geschieht, weil das Größenverhältnis der Bildschirmdarstellung erhalten bleiben muss. Im Menüpunkt "Bild speichern" später mehr dazu.

5.2. 3D-Ansicht manueller Modus

Nach dem Start erscheint das Fenster von ShiftN. Im manuellen Modus können Sie selbst Veränderungen an den Einstellungen für das Berechnungsergebnis vornehmen.

**ShiftN**

Bitte betätigen Sie zuerst den Button "Automatische Korrektur".
Das Ergebnis erscheint nun auf dem Bildschirm:



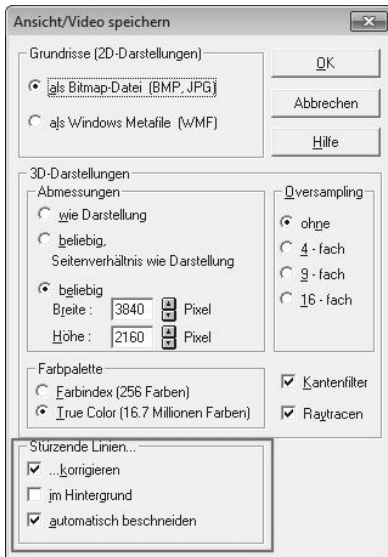
ShiftN

Wie und welche Optionen hier das Ergebnis beeinflussen, entnehmen Sie bitte der Hilfe in ShiftN.

Durch "Speichern und Beenden" wird das Ergebnis in ArCon angezeigt.

5.3. Korrektur stürzender Linien beim Bild speichern

Die Korrektur stürzender Linien kann auch im Anschluss an eine Bildberechnung automatisiert oder manuell erfolgen. Die Einstellungen hierzu treffen Sie, indem Sie mit der rechten Maustaste auf "Bild speichern" klicken. Sie können diese Einstellungen aber auch über das Pull-down-Menü unter Optionen/Programm/Bild speichern erreichen.

**Dialog Bild speichern**

Die Bedeutung der Einstellungen definiert sich wie folgt:

- Sollen stürzende Linien korrigiert werden?
- Soll die Berechnung im Hintergrund oder mit Dialog erfolgen?
- Soll das Bild im Anschluss an die Berechnung automatisch auf das maximale Format beschnitten werden?

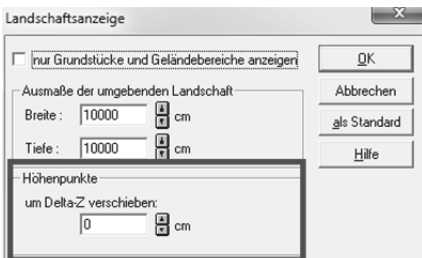
6. Delta-Z für Höhenpunkte

In der Vergangenheit war es sehr mühselig, schon abgesteckte Grundstücke nachträglich mit der korrekten Höhe zu versehen.

Wenn Sie zum Beispiel ein Grundstück lokal aufgemessen haben ohne die korrekte Bezugshöhe vom Vermesser zu kennen, mussten Sie entweder alle Höhenpunkte mit einer neuen Höhe versehen oder die Niveaus im Projekt verändern. Dies hatte zur Folge, das OK FFB im EG nicht mehr bei 0,00 m lag.

Nun können Sie ganz einfach schon abgesteckte Grundstücke mit einem Delta-Z-Wert neu berechnen lassen.

Sie erreichen die Funktion mit rechtem Mausklick auf Landschaftsanzeige in der waagerechten Leiste.



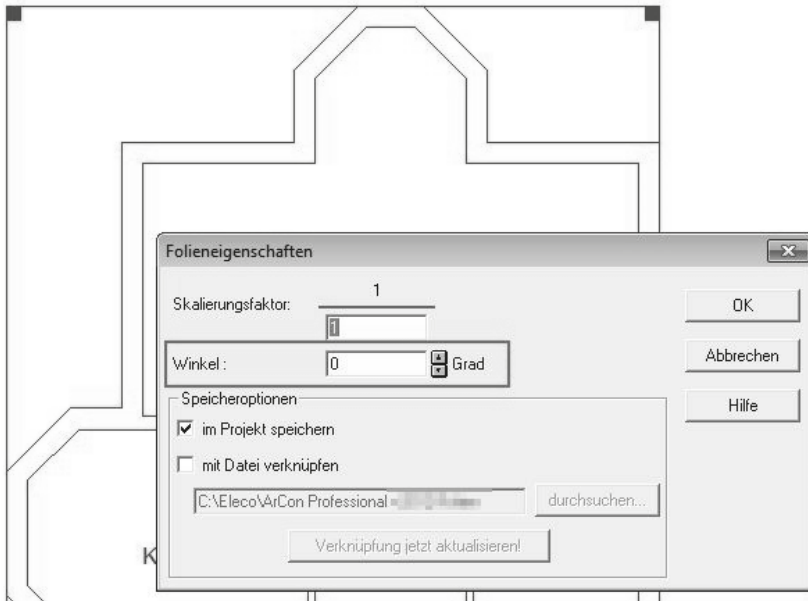
Dialog Landschaftsanzeige

Nach Eingabe des Versatzes wird das Grundstück neu generiert.

Sie können mit dieser Funktion natürlich auch blitzschnell Situationen mit unterschiedlichen Sockelhöhen verdeutlichen.

7. Drehen eingefügter Folien

Auf vielfachen Kundenwunsch haben Sie die Möglichkeit, in ArCon eingefügte Folien nachträglich drehen zu können. Dies ist besonders hilfreich, um orthogonal arbeiten zu können. Um eine Folie drehen zu können genügt ein Doppelklick auf die Folie. Der Dialog wurde wie folgt erweitert:



Folien drehen

Nach Eingabe eines Winkels und der Bestätigung mit "OK" wird die Folie gedreht.

8. Neue Funktion: Wände vereinen

In ArCon + 2014 ist eine zusätzliche Wandbearbeitungsfunktion eingeführt worden.

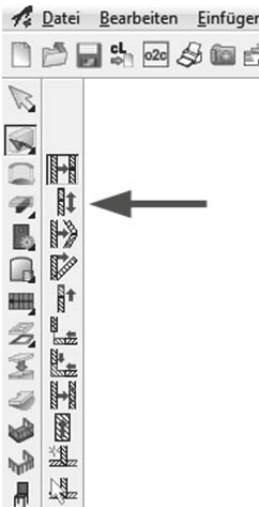
Mit der Funktion "Wand vereinen" können Sie zuvor aufgetrennte oder auch zwei sich in einer Flucht befindlichen Wände (auch überlappend) wieder zu einer Wand vereinen. Dies hat nicht nur Vorteile bei der Bearbeitung, sondern hilft Ihnen auch bei z. B. der Massenermittlung.

Beispiel zwei Wände in einer Flucht:



Beispiel für eine aufgetrennte Wand

Die Funktion befindet sich unter den Wandbearbeitungsfunktionen.



Funktion Wand vereinen

Wenn die Funktion aktiv ist, gehen Sie wie folgt vor:



Klick 1

Klick 1



Klick 2

Klick 2

Das Ergebnis ist dann wieder eine durchgehende Wand.

9. Einfacherer Zugriff auf Varianten

Um einen einfacheren Zugriff auf die jeweilige Variante zu erhalten, können Sie im Menü Anzeige die Liste der Varianten sichtbar schalten. Nach Aktivierung erscheint dann analog zur Gebäude- und Geschossliste auch eine Liste für Varianten.

Diese Liste erscheint jedoch nur, wenn im Projekt auch Varianten vorhanden sind!

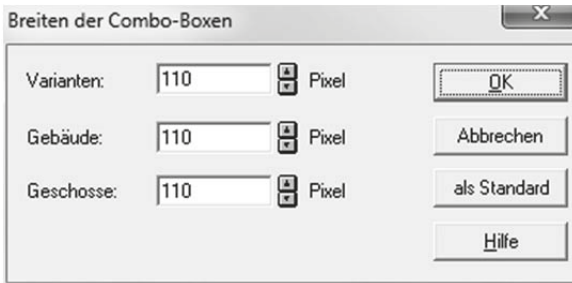
10. Anpassung der Breite des Pull-down-Menüs

Um die ArCon +2014 Oberfläche besser an Ihre Bildschirmoberfläche anzupassen, können Sie nun die Breite der Comboboxen einstellen.

Dies empfiehlt sich, um einen besseren Überblick über die im Projekt erstellten Varianten, Gebäude und Geschosse zu erhalten.



Breite Comboboxen

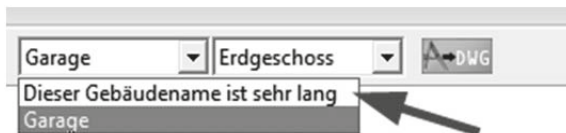


Dialog Breite der Comboboxen

Bitte beachten Sie, dass die Combobox für Varianten erst erscheint, wenn auch Varianten im Projekt angelegt wurden.

Eine weitere Neuerung ist, dass sich die Liste unter der Combobox auf die Breite des längsten Eintrags erweitert.

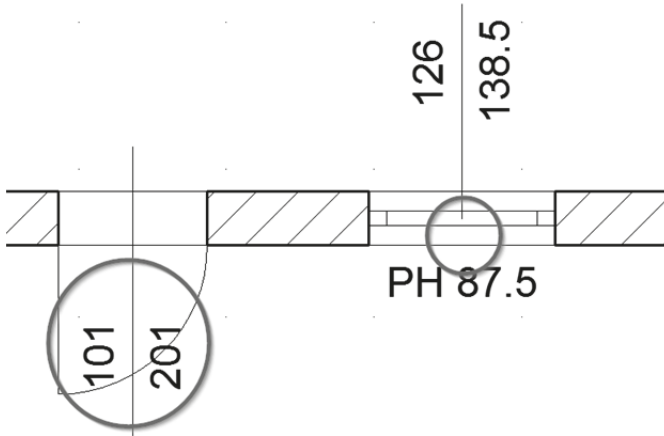
So kann immer die gesamte Bezeichnung der Variante, des Gebäudes oder des Geschosses beim Herunterklappen erkannt werden.



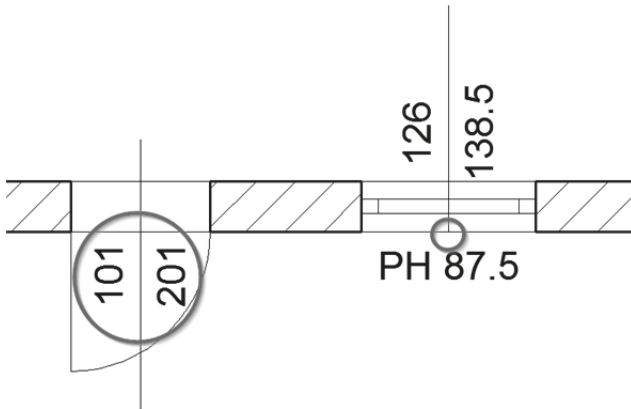
Erweiterung der Comboboxen

11. Verbesserung der österreichischen Vermaßung

Die Darstellung der österreichischen Öffnungsvermaßung wurde wie folgt verbessert:



Vorher



Nachher

12. Strg+Shortcut für einige Funktionen nicht nötig

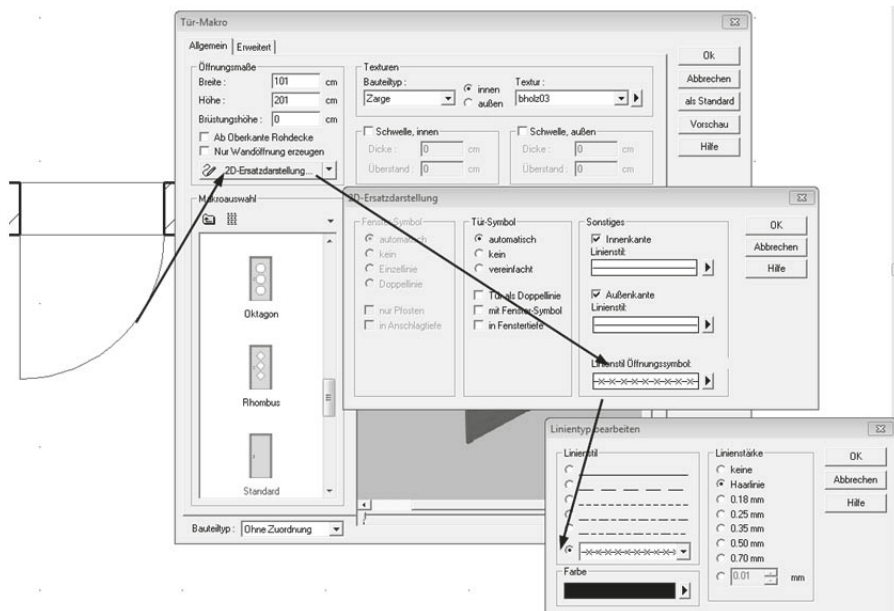
Unter Optionen/Programm/Allgemeines gibt es eine neue Checkbox "Tastaturkürzel nur mit gedrückter Strg-Taste". Wenn man dieses Häkchen entfernt, kann man folgende Funktionen auch ohne gedrückte Strg-Taste durchführen:

- Strg-B Gebäudesichtbarkeit umschalten
- Strg-G Geschosssichtbarkeit umschalten
- Strg-E zweites Wandende toggeln
- Strg-H Rahmenselektion
- Strg-K Positionseingabe ein/aus
- Strg-L Lineal ein/aus
- Strg-Q erstes Wandende toggeln
- Strg-R Winkelraster ein/aus
- Strg-U Wohnungssichtbarkeit umschalten
- Strg-W Fangpunkt toggeln
- Strg-Space Dialog Fangoptionen

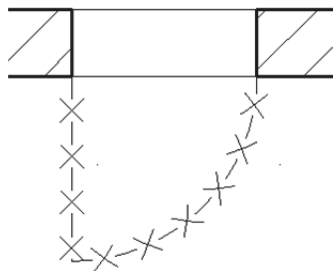
So können Sie also z. B. den Führungspunkt der Wand mit einfachem Druck auf "W" durchschalten.

13. Linienstil für Öffnungssymbol Tür/Fenster individuell anpassbar

Die Darstellung der Tür/Fensteröffnungen kann nun unabhängig von den anderen Liniendarstellungen für die Öffnungen definiert werden.



Ergebnis:



Um diese Funktionalität auch für Verwaltung von Bauteiltypen und der Variantenplanung nutzbar zu machen, wurde auch diese erweitert.

Bauteiltypen verwalten

Bauteiltyp:

2D-Darstellung

Linientyp:

Farbe:

Transparenz: %

Symbol-Darstellung (Fenster/Tür)

Linientyp:

Farbe:

Transparenz: %

3D-Darstellung

Textur:

OK

Abbrechen

Hinzufügen...

Löschen

Hilfe

Erweiterung Bauteiltypen

Durch diese Erweiterung können Sie sich nun z. B. Bauteiltypen definieren, durch deren Darstellung im Plan vermittelt werden soll, dass nur diese Tür oder das Fenster entfernt werden, die Wandöffnung aber nicht verschlossen werden soll.

14. Anzahl Nachkommastellen beim Messen einstellbar

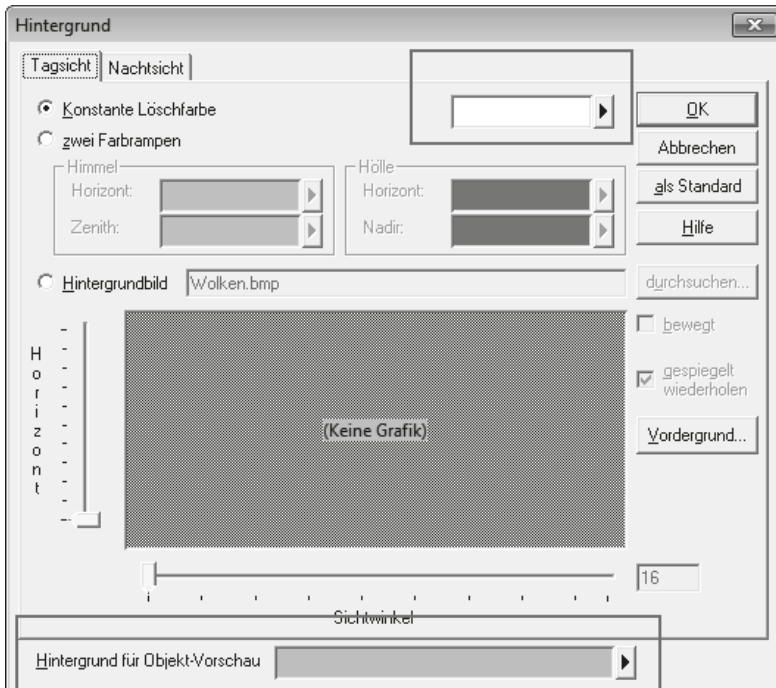
Durch einen rechten Mausklick auf die Messfunktion können Sie die Nachkommastellen beim Messen von Winkeln verändern. Dies ist sehr wichtig, um z. B. ein genaues Drehen von Folien zu ermöglichen.



Messen

15. Getrennte Hintergrundfarbe für Design-Modus und Objektvorschau

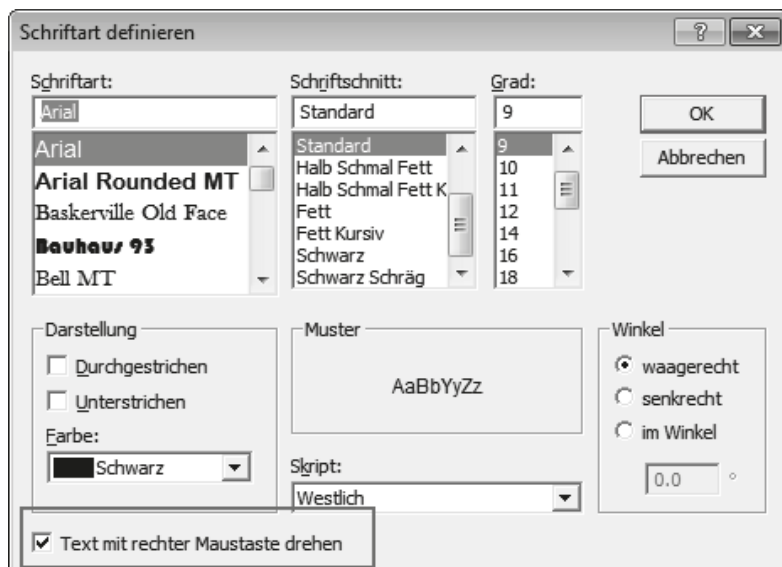
Bislang wurde die Objektvorschau immer mit der konstanten Löschfarbe belegt. Dies kann nun im neuen Feld der Dialogbox Hintergrund geändert werden. Es stehen zwei voneinander unabhängige Einstellungen zur Verfügung.



Dialog Hintergrund

16. Text drehen via rechter Maustaste ein-/ausschaltbar

Um ein schnelles Drehen von Texten mit der rechten Maustaste wieder zu ermöglichen, wurde der Dialog für die Textdarstellung erweitert. Durch Drücken der rechten Maustaste auf den Button für Texte in der Was-Leiste erscheint folgende Dialogbox:



Text mit rechter Maustaste drehen

17. Dach und Grundstücke in 3D selektieren

Das Selektieren von Dächern und Grundstücken ist nun auch im Design-Modus möglich. Somit entfällt das lästige Umschalten in den Konstruktionsmodus um z. B. Änderungen am Dach vorzunehmen.

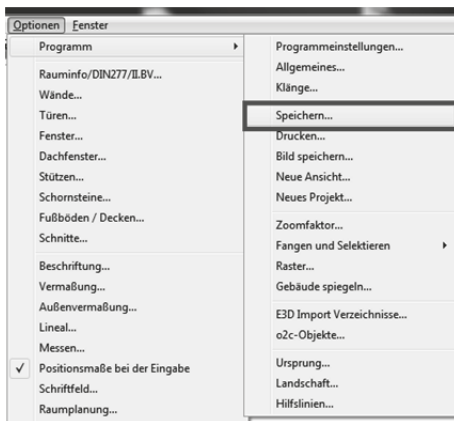
18. Automatische Sicherung mit Datum und Uhrzeit

ArCon +2014 wurde um die Möglichkeit einer zusätzlichen Datensicherung erweitert. Hiermit können Sie zusätzlich zur bisherigen Sicherungsdatei automatisiert weitere Sicherungsdateien anlegen lassen.

Diese Dateien befinden sich im jeweiligen Projektpfad in einem zusätzlichen Unterordner "Backup". Die Dateien erhalten als Dateinamen den von Ihnen gewählten Projektnamen mit dem Zusatz _YYYYMMDD_HHMMSS.

Hierbei bedeutet im ersten Block Y = Jahr, M = Monat, D = Tag
Im zweiten Block bedeutet H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde.

Die Einstellungen nehmen Sie in folgendem Menü vor:



Datensicherung



Dialog Speicherung

Wenn die Option für die zusätzliche Datensicherung ausgewählt ist, können zwei Parameter eingestellt werden:

1. der Intervall für die Sicherung.
2. Die Anzahl der vorzuhaltenden Sicherungen.

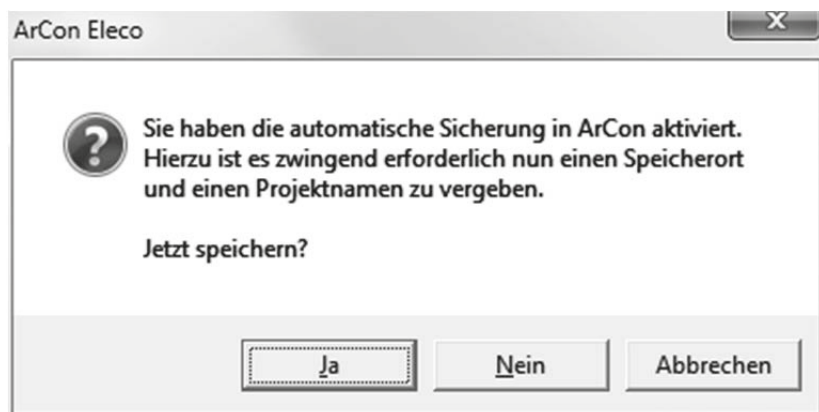
Beim Intervall für die Sicherung können Sie zwischen einer und 1440 Minuten wählen.

Wenn Sie also nur einmal täglich eine zusätzliche Sicherung erzeugen wollen, können sie hier 1440 eingeben, da ArCon die erste Sicherung jeweils beim Aufruf des Projektes anlegt.

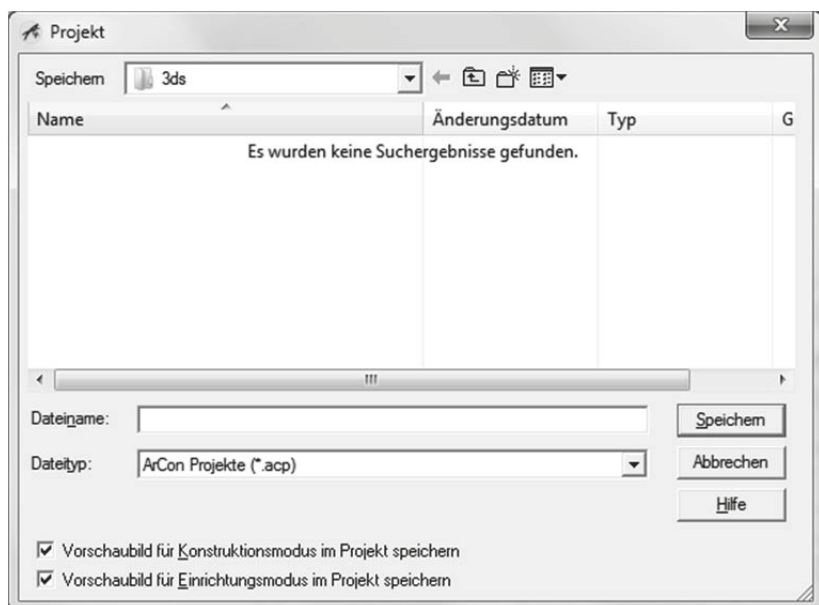
Mit dem zweiten Parameter können Sie die Anzahl der vorzuhaltenden Sicherungen auswählen. Die maximale Anzahl ist hier auf 10 Sicherungen beschränkt. Hiermit soll vermieden werden, zu viel Festplattenplatz zu benötigen.

Hinweis:

Wenn die zusätzliche Datensicherung aktiviert ist, werden Sie nach dem Anlegen eines neuen Projektes dazu aufgefordert, einen Projektnamen in dem von Ihnen gewählten Verzeichnis anzugeben.



Hinweis zur Projektnamensvergabe



Projektbezeichnung eingeben

Bitte beachten Sie auch, dass es bei sehr großen Projekten während des Speichervorganges zu Verzögerungen in der Bearbeitung kommen kann.

19. Erweiterungsmodule

19.1. ArCon RealTime Renderer

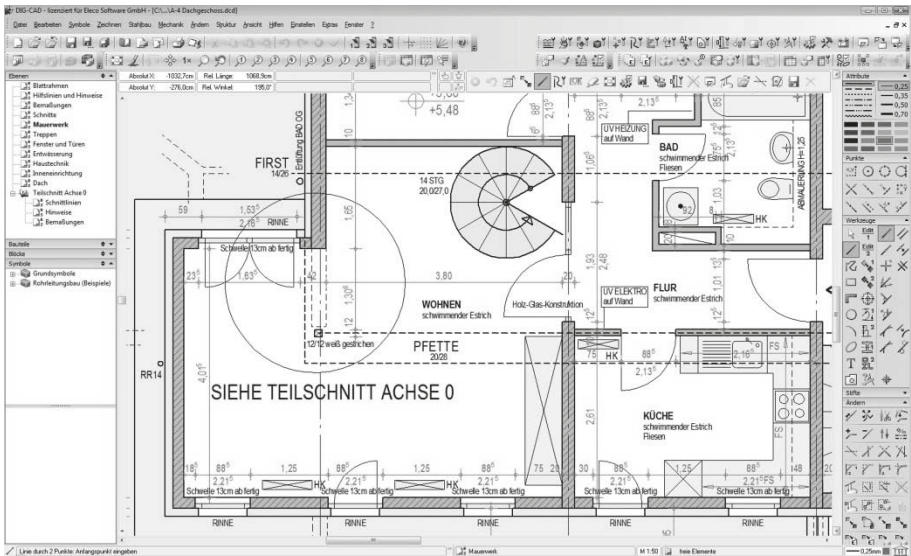


Der ArCon RealTime Renderer lässt Ihre ArCon-Visualisierungen in wenigen Schritten noch realistischer erscheinen. Er überzeugt durch seine Schnelligkeit und die einfache Handhabung. Um diese Testversion zu nutzen, benötigen Sie einen Freischaltcode.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Kontaktpartner aus dem Vertrieb:

| | | |
|------------------|-----------------------|--------------------------------|
| Norddeutschland: | Marcel Derer | +49 (0)51 51/ 822 39-24 |
| Süddeutschland: | Roland Häußler | +49 (0)89/ 444 89 534 |
| Österreich: | Firma DI Kraus | +43 (0)26 22/ 89 497 |

19.2. DIG-CAD 2D



DIG-CAD 5.0 ist ein modernes 2D-CAD-System, das sich sowohl zur Erstellung numerisch präziser und normgerechter Konstruktions-, Positions- und Schalungspläne eignet, als auch zur Gestaltung von ausdrucksstarken Grafiken, Schaubildern und Illustrationen. Die verlustfreie Datenübernahme aus ArCon ist über ein optionales Schnittstellenmodul gewährleistet. Als Erweiterung stehen u. a. Zusatzmodule für den konstruktiven Ingenieurbau und Stahlbau zur Verfügung.



*Bildnachweise:
Frank Dobbert,
www.naturplan.de*

Telefonischer Support:

0900 1000 456

(1,49 €/Minute aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk und Ausland evtl. abweichend)

Eleco Software GmbH

Deisterallee 18

D-31785 Hameln

www.arcon-eleco.de

© 2014 Eleco Software GmbH

